

Allgemeine Infos

Veranstaltungsort

Kongresshaus Baden-Baden
Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden

Tagungspräsident & Stellv. Vorsitzender der VIGS

Dr. Klaus Amendt
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Kongressorganisation & Veranstalter

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
Tel.: +49 (0) 6172-6796-0 / Fax +49 (0) 6172-6796-26
info@kmb-lentzsch.de / www.kmb-lentzsch.de



Kongressgebühren

Kongresskarte	90,00 EUR
Tageskarte	50,00 EUR
Kongresskarte für Ärzte in Weiterbildung*	60,00 EUR
Tageskarte für Ärzte in Weiterbildung*	40,00 EUR
Kongresskarte für Mitglieder der VIGS	kostenfrei
Studierende und MTA / Pflegepersonal*	kostenfrei

*Ermäßigung gegen Vorlage des Nachweises

Zertifizierung

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg hat den Kongress mit 12 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Kongresswebsite

www.vigs-jahrestagung.de

30. Nov. – 01. Dez. 2018
KONGRESSHAUS BADEN-BADEN

8. Jahrestagung der Vereinigung der interdisziplinären Gefäßmediziner Süddeutschlands

PROGRAMM

Tagungspräsident &
Stellv. Vorsitzender der VIGS
Dr. Klaus Amendt
Mannheim



Unter der Schirmherrschaft von



MEHR BEHANDLUNGS- MÖGLICHKEITEN



HawkOne™
Direktionale Atherektomie



Chocolate™
PTA-Ballonkatheter



IN.PACT™
Paclitaxel-beschichtete PTA-Ballonkatheter

Medtronic

Infos zur VIGS

Vorstand

Vorsitzender:

Prof. Dr. M. Storck, Karlsruhe

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. K. Amendt, Mannheim

Schriftführer:

Dr. F. Heckmann, Heidelberg

Schatzmeisterin:

Dr. K. Ruppender, Karlsruhe

Vertreter Niedergelassener Gefäßmediziner:

Dr. S. Rewerk, Mannheim

Geschäftsstelle

Vereinigung der Interdisziplinären

Gefäßmediziner Süddeutschlands e.V.

c/o Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH

Gartenstraße 29

61352 Bad Homburg - Germany

Tel.: +49 (0) 6172 6796-0

Fax: +49 (0) 6172 6796-26

E-Mail: info@vigs-ev.de

Website: www.vigs-ev.de



NEU

**REPATHA®
ZUGELASSEN ZUR
SENKUNG
DES CV-RISIKOS**

bei Patienten nach
Myokardinfarkt,
Schlaganfall oder mit pAVK*

Für Patienten mit Hypercholesterinämie in der Sekundärprävention*1

GEHEN SIE ÜBER DEN STATUS QUO HINAUS

Geben Sie Repatha®, um das LDL-C und das CV-Risiko zu senken, wenn Statine allein nicht reichen!

Repatha®
(evolocumab)

* Reduktion des kardiovaskulären Risikos nach Myokardinfarkt, Schlaganfall und pAVK durch Verringerung der LDL-C-Werte.

Repatha wird bei Erwachsenen mit bekannter atherosklerotischer kardiovaskulärer Erkrankung (Myokardinfarkt, Schlaganfall oder periphere arterielle Verschlusskrankheit) zur Reduktion des kardiovaskulären Risikos durch Verringerung der LDL-C-Werte zusätzlich zur Korrektur anderer Risikofaktoren angewendet: in Kombination mit einer maximal tolerierbaren Statin-Dosis mit oder ohne anderen lipidsenkenden Therapien, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist.

1 Fachinformation Repatha®, Stand Mai 2018.

Kurzinformation: Repatha® 140 mg Injektionslösung im Fertigen. Repatha® 420 mg Injektionslösung in einer Patrone. **Wirkstoff:** Evolocumab. ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung sollte gemeldet werden. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jeder Fertigen enthält 140 mg Evolocumab in 1 ml Lösung. Jede Patrone enthält 420 mg Evolocumab in 3,5 ml Lösung (120 mg/ml). Repatha ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHO) hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Prolin, Essigsäure 99 %, Polysorbat 80, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Hypercholesterinämie und gemischte Dyslipidämie: Repatha® wird bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie zusätzlich zu diätetischer Therapie angewendet in Kombination mit einem Statin oder einem Statin mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die mit der maximal tolerierbaren Statin-Dosis die LDL-C-Ziele nicht erreichen, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. **Homozygote familiäre Hypercholesterinämie:** Repatha® wird bei Erwachsenen und Jugendlichen im Alter von 12 Jahren und älter mit homozygoter familiärer Hypercholesterinämie in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien angewendet. **Bekannte atherosklerotische kardiovaskuläre Erkrankung:** Repatha wird bei Erwachsenen mit bekannter atherosklerotischer kardiovaskulärer Erkrankung (Myokardinfarkt, Schlaganfall oder periphere arterielle Verschlusskrankheit) zur Reduktion des kardiovaskulären Risikos durch Verringerung der LDL-C-Werte zusätzlich zur Korrektur anderer Risikofaktoren angewendet: in Kombination mit einer maximal tolerierbaren Statin-Dosis mit oder ohne anderen lipidsenkenden Therapien, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. Zu Studienergebnissen bezüglich der Wirksamkeit auf LDL-C, kardiovaskuläre Ereignisse und die untersuchten Populationen siehe Fachinformation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Infleuzza, Nasopharyngitis, Infektion der oberen Atemwege, Hautausschlag, Übelkeit, Rückenschmerzen, Arthralgie, Reaktionen an der Injektionsstelle. **Gelegentlich:** Urtikaria. **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Mai 2018. AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande (örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München).**

Freitag – 30. November 2018

- 13:00 – 13:45** **Eröffnung der Industrieausstellung und Registrierung**
- 13:45 – 14:00** **Eröffnung**
- 14:00 – 15:40** **Sitzung I: Spektrum Gefäßmedizin**
Vorsitz: K. Amendt / Mannheim, M. Storck / Karlsruhe
- 14:00 – 14:20** Grenzgebiet Radiologie:
Besonderheiten bei der Kontrastmittelabgabe zur Gefäßdiagnostik bei Niereninsuffizienz: Neue Guidelines
A. Bucker / Homburg
- 14:20 – 14:40** Grenzgebiet Phlebologie:
Indikationsgerechte Varizenintervention
H. Gerlach / Mannheim
- 14:40 – 15:00** Grenzgebiet Neurologie:
Differentialdiagnose Apoplex
J. Wolf / Mannheim
- 15:00 – 15:20** Grenzgebiet Gefäßchirurgie:
Aktuelle Leitliniendiskussion zum Bauchaortenaneurysma- EVAR vs OR
R. Grundmann / Burghausen
- 15:20 – 15:40** Grenzgebiet Dermatologie:
Hauttumore als Differentialdiagnose zur Chron. Venösen Insuffizienz
C.-D. Klemke / Karlsruhe
- 15:40 – 16:10** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

Freitag – 30. November 2018

- 16:10 – 17:50** **Sitzung II: Kasuistiken / TED**
*Vorsitz: C. Diehm / Ettlingen,
A. Bücken / Homburg*
- 16:10 – 16:35** Angiologie
K. Ruppender / Karlsruhe
- 16:35 – 17:00** Gefäßchirurgie
G. Rothenbacher / Karlsruhe
- 17:00 – 17:25** Radiologie
P. Huppert / Darmstadt
- 17:25 – 17:50** Hämostaseologie
C.-E. Dempfle / Mannheim
- 17:50 – 18:15** **Arzt sein: Früher- heute – und in Zukunft**
C. Diehm / Ettlingen
- 18:15 – 19:00** **Mitgliederversammlung**
Vorsitz: M. Storck / Karlsruhe

Samstag – 01. Dezember 2018

- 09:00 – 10:00** **Sitzung III: Vom Symptom zur Diagnose**
*Vorsitz: C. Erbel / Mannheim,
P. Jakob / Heidelberg*
- 09:00 – 09:20** Extremitätenschmerz
C. Fahrig / Berlin
- 09:20 – 09:40** Schwindel
M. Fetter / Langensteinbach
- 09:40 – 10:00** Das „dicke Bein“
M. Sigl / Mannheim

Samstag – 01. Dezember 2018

- 10:00 – 10:40** **Pro-Contra**
Verschluss der SFA > 25 cm
*Vorsitz: P. Reimer / Karlsruhe,
M. Hakimi / Heidelberg*
- 10:00 – 10:20** First line percutan
Th. Zeller / Bad Krozingen
- 10:20 – 10:40** First line Bypass
M. Storck / Karlsruhe
- 10:40 – 11:10** **Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 11:10 – 13:00** **Sitzung IV: Sinnvolle medikamentöse Therapie**
*Vorsitz: K. Amendt / Mannheim,
T. Karl / Bad Friedshall*
- 11:10 – 11:37** Triple-Therapie: Neue Studien COMPASS, VOYAGER
L. Tilemann / Heidelberg
- 11:37 – 12:05** NOAKS: Differentialindikationen oder sind alle gleich?
C.-E. Dempfle / Mannheim.
- 12:05 – 12:32** Wundmanagement: Gibt es etwas Neues bei der Wundtherapie im Rahmen des Diabetischen Fußsyndroms?
T. Karl / Bad Friedshall
- 12:32 – 13:00** pAVK: S3 und ESC / ESVS: Neue Leitlinien – Hilfreich?
K. Amendt / Mannheim
- 13:00 – 13:15** **Verabschiedung**
K. Amendt, M. Storck

Referenten & Vorsitzende

Dr. Klaus Amendt

Gefäßzentrum Oberrhein,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Prof. Dr. Arno Bücker

Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Prof. Dr. Carl-Erik Dempfle

Gerinnungszentrum Mannheim

Prof. Dr. Curt Diehm

Gemeinschaftspraxis Prof. Dr. C. Diehm, Dr. H. Lawall
Ettlingen

Prof. Dr. Christian Erbel

Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Clemens Fahrig

Ev. Krankenhaus Hubertus Berlin

Prof. Dr. Michael Fetter

Klinikum Karlsbad Langensteinbach

Dr. Horst Gerlach

Arzt für Allgemeinmedizin, Viernheim

Prof. Dr. Reinhard Grundmann

DIGG der DGG, Burghausen

PD Dr. Maani Hakimi

Uniklinik Heidelberg

Prof. Dr. Peter Huppert

Klinikum Darmstadt

Dr. Pedi Jakob

St. Josefskrankenhaus Heidelberg

Dr. Thomas Karl

Klinikum am Plattenwald, Bad Friedrichshall

Prof. Dr. Claus Detlev Klemke

Städt. Klinikum Karlsruhe

Prof. Dr. Peter Reimer

Klinikum Karlsruhe

Dr. Georg Rothenbacher

Städt. Klinikum Karlsruhe

Dr. Katharina Ruppender

Klinikum Karlsruhe

Referenten & Vorsitzende

Dr. Martin Sigl

Universitätsklinikum Mannheim

Prof. Dr. Martin Storck

Städt. Klinikum Karlsruhe

Dr. Lisa Tielemann

Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. Joachim Wolf

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Prof. Dr. Thomas Zeller

Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen

Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Evtl. Interessenskonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.



Anfahrt

Anreise mit dem Auto

Autobahn A5, Ausfahrt Baden-Baden
Richtung „Centrum / Congress“
Angaben für Navigationssystem:
Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden

Parkmöglichkeiten

Kongresshausgarage – 409 Stellplätze
direkt am Kongresshaus
Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden
Parkgaragesellschaft Baden-Baden

City-Parkhaus – 410 Stellplätze
direkt am Kongresshaus
Lichtentaler Straße 41, 76530 Baden-Baden
APCOA GmbH

Kurparkgarage – 548 Stellplätze
Entfernung ca. 10 Gehminuten
Kaiserallee, 76530 Baden-Baden
Parkgaragesellschaft Baden-Baden

Anreise mit der Bahn

Bahnhof Baden-Baden – Entfernung ca. 7,5 km
Verbindungen: Reiseauskunft der Deutschen
Bahn AG

Taxi: Fahrzeit ca. 15 Minuten

Bus: Haltestelle Augustaplatz
Linien 201, 206, 216, 218
Fahrzeit ca. 16 Minuten

Fahrplanauskunft des KVV
(Ziel: Baden-Baden Augustaplatz)

Sponsoren & Aussteller

Sponsorpaket A***



Sponsorpaket B**



AUSSTELLER*



Sonstige Sponsoren ****



* AUSSTELLER bis 1.720 EUR, ** SPONSORPAKET B 2.500 EUR, *** HAUPTSPONSORPAKET A 4.000 EUR, **** SONSTIGE SPONSOREN bis 600 EUR

Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsinformationsseite: www.vfgs-jahrestagung.de/unter/Menupunkt_„Transparenzvorgabe“.